

Ausfall der Telefonnetze – was nun? (Notfallkonzept)

Was man bis vor kurzem nicht für möglich gehalten hätte, ist anfangs dieses Jahres gleich zweimal Realität geworden. Sämtliche Notfallnummern konnten sowohl vom Festnetz wie auch aus dem Mobilnetz nicht angewählt werden.

Dies hatte zur Folge, dass die Polizei, die Sanität sowie die Feuerwehr bei einem allfälligen Notfall nicht aufgeboden werden konnten.

Dieser Umstand hat die Feuerwehr Weisslingen in Anlehnung an die Feuerwehr Elsau-Schlatt veranlasst, ein Notfallkonzept auszuarbeiten, um bei einem nächsten Fall für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Weisslingen präseanter zu sein. Es wurden verschiedene Alarmierungsstandorte innerhalb der Gemeinde bestimmt, welche in dieser Notfallsituation von Angehörigen der Feuerwehr bezogen werden, sofern sie über die Pager von der Einsatzleitzentrale alarmiert worden sind. Die genauen Positionen können Sie dem abgebildeten Plan entnehmen.

Die Feuerwehr besitzt vom Telefonnetz unabhängige Kommunikationsmittel, mit welchen sie die Kommunikation weiter gewährleisten kann. So werden die Feuerwehrleute an den bezeichneten Standorten mit Analogfunkgeräten ausgerüstet sein, mit dem allfällige Meldungen übermittelt werden können. Aus dem Feuerwehrdepot erfolgt dann die Kontaktaufnahme mit der Einsatzleitzentrale für die Feuerwehr und Sanität mittels Digitalfunk (Polycom). Über diesen Weg kann auch die Polizei erreicht werden.

